



Wir schicken euch nach Genf ins Hotel Bristol!

Genf ist aufregend, international und im Durchschnitt viel zu selten Ausflugsziel für Deutschschweizer:innen. Es gibt mehrere Gründe, warum man dies ändern sollte. Einer davon ist das Hotel Bristol mit seiner wunderschönen Geschichte. Und genau dort schicken wir dich und deine Begleitung hin.

12. Juni 2022, Leila Alder

Wenn man den Genfer Hauptbahnhof verlässt, fällt es schwer, zu glauben, dass man sich tatsächlich noch auf Schweizer Boden befindet. Zu lässig die Atmosphäre, zu international die Vibes. Schade, dass viele Deutschschweizer:innen die spannende Stadt nur selten als Reiseziel wählen.

Es gibt zahlreiche Gründe, warum es sich lohnt nach Genf zu fahren: Der wunderschöne Genfersee mit der höchsten Fontäne der Welt, dem «Jet d'eau», die romantischen Weingüter, die lehrreiche und ebenso heitere Degustationen anbieten – wie zum Beispiel das «Les Perrières», das nur wenige Kilometer von der Stadt entfernt gelegen ist und natürlich die zahlreichen hervorragenden Restaurants und Museen.

Ein weiterer sehenswerter und geschichtsträchtiger Ort, den wir vor Kurzem entdecken durften, ist das 1851 errichtete Hotel Bristol. Es befindet sich direkt am Square du Mont-Blanc. Seit 1972 befindet es sich im Besitz der Familie Jacquelot-du-Boisrouvray. Das eigentliche Herzstück des Hotels ist aber nicht etwa die charmante Inneneinrichtung von der Dekorateurin Annie Zéau oder das mit 16 Gault-Millau-Punkten ausgezeichnete Restaurant «Coté Square», sondern die von Besitzerin Albina du Boisriuvray gegründete Vereinigung François-Xavier Bagnoud (FXB). Dahinter steckt allerdings eine tragische Geschichte: Ihr Sohn François-Xavier war ein auf Bergrettung spezialisierter Hubschrauberpilot. Er kam im Alter von 24 Jahren bei einem Hubschraubereinsatz in Mali ums Leben. FXB soll die von ihm geleiteten Rettungsmissionen im Bereich der Entwicklung fortsetzen und die Werte der Grosszügigkeit und des Mitgefühls, die sein Leben bestimmten, weiterleben lassen.

Das viel Herz in diesem Hotel steckt, merkt man nicht nur, wenn man sich mit dem passionierten Hotel Direktor Xavier Collange über die Geschichte des Hotels unterhält; auch die Zimmer sind so liebevoll aber nicht weniger stylisch eingerichtet, die Angestellten sind motiviert, zuvorkommend und unglaublich hilfsbereit – auch wenn das Französisch nicht ganz sitzt – und das Essen im bereits erwähnten «Coté Square» hat jeden erhaltenen Gault-Millau-Punkt verdient.

Damit ihr euch selbst von Genf und dem wohl sympathischsten Hotel der Stadt ein eigenes Bild machen könnt, verlosen wir zwei Nächte für zwei Personen im Hotel Bristol inkl. Abendessen und Zugang zum neuen Spa. Mitmachen könnt ihr hier.







Web Ansicht

